



Goldene Hochzeit in der Gemeinde Petershagen-Lahde

Petershagen-Lahde. Am Sonntag, den 23. Juni 2019 besuchte Bischof Michael Eberle die Gemeinde und spendete Christa und Dieter Schmidt, dem Vorsteher in Ruhe, den Segen zur Goldenen Hochzeit.

Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Johannes 3, 28-29: „Ihr selbst seid meine Zeugen, dass ich gesagt habe: Ich bin nicht der Christus, sondern nur vor ihm her gesandt. Wer die Braut hat, ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dabeisteht und ihn hört, ist voller Freude über die Stimme des Bräutigams. Diese Freude hat sich nun bei mir vollendet.“

Freude in der Wegbereiterfunktion

In der Predigt machte der Bischof deutlich, dass Johannes eine Vorläuferfunktion hatte und sich freute, Jesus ankünden zu dürfen. Wir als die Gemeinde sollten erkennen, dass sich der Herr in der Predigt an uns wendet und nicht der Mensch, der am Altar steht. Weiter rückte der Bezirksvorsteher das Wort „Brautgemeinde“ in den Mittelpunkt und sprach von dem besonderen Verhältnis von Braut und Bräutigam.

Bezirksevangelist Thomas Wiktor stellte im Predigtbeitrag der Gemeinde die Frage: „Was hören und sehen wir?“ Er beantwortete sie mit: „Wir mögen den Boten Gottes sehen und Gottes Wort erkennen.“

Leben nach Gottes Willen ausgerichtet

In der Ansprache an das goldene Hochzeitspaar sagte der Bischof: „Ihr habt die Stimme Gottes gehört und euer Leben danach ausgerichtet, und deshalb stehen wir hier.“ Des Weiteren sagte er, dass der Herr großes an ihnen getan habe. Er werde auch weiterhin Großes an ihnen tun, wenn sie auf ihn hören.

Zur besonderen Freude und als Überraschung für das Jubelpaar war der Bezirksfrauenchor zu Gast.

25. Juni 2019

Text: mw

Fotos: ck

